



THEMA: Postisometrische Relaxationstechniken

DATUM: Freitag, 21.10.2011- 14:15 – 16:45 Uhr

Ort Stadthalle Göppingen – Konferenzräume
Blumenstraße 41 – Eingang Lutherstraße
73033 Göppingen

TAGUNGSLEITUNG:

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Regionales Schmerzzentrum
DGS - Göppingen
Schillerplatz 8/1, 73033 Göppingen
Telefon: +49(0)7161/9764-76
Fax: +49(0)7161/9764-77
E-Mail: gp@dgschmerztherapie.de
www.schmerzzentrum-goeppingen.de

Das Seminar richtet sich an Ärzte und an medizinische Fachangestellte. Medizinische Fachangestellte sind zu einem wichtigen Bestandteil des therapeutischen Teams geworden.

Postisometrische Relaxationstechniken (PIR) sind therapeutische Techniken bei muskulär bedingten Schmerzen und Fehlhaltungen, die von medizinischen Fachangestellten auf der Basis einer sorgfältigen ärztlichen Analyse selbständig durchgeführt werden und damit das Therapiespektrum einer Praxis maßgeblich erweitern. Sie bieten die Möglichkeit, sehr gezielt funktionelle Störungen des Bewegungssystems nachhaltig zu behandeln. Im Rahmen der 14. Südwestdeutschen Schmerztage können Ärzte und ihre medizinischen Fachangestellten in diesem Seminar die Grundtechniken Postisometrischer Relaxationstechniken erlernen und so in die Lage versetzt werden, selbständig diese Therapien an Patienten zu erarbeiten und mit Patienten zu üben.

Referent:

MR Dr. med. Wolfgang Bartel, Halberstadt

Präsident der Gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (GGMM), ehemaliger Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St. Salvator Krankenhauses Halberstadt, mit dem Schwerpunkt „Gelenkchirurgie und Sportmedizin“. Dr. Bartel arbeitet seit 1973 mit den Methoden der Manualtherapie, ist seit 1978 Ausbilder auf diesem Gebiet; Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS - Halberstadt. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2001.

Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e. V. und Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS - Göppingen. Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Algesiologe DGS, Spezielle Schmerztherapie, Schwerpunkt Palliativmedizin DGS. Niedergelassen in eigener Schmerzpraxis mit Tagesklinik.

Workshop Inhalte:

- PIR-Techniken bei muskulärer Dysbalance im Schulter-HWS-Arm-Bereich
- PIR-Techniken bei Muskulärer Dysbalance im Lenden-Becken-Hüft Bereich

Bitte beachten Sie:

-  Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und die Bereitschaft zum gegenseitigen Behandeln mit.
-  Keine Teilnehmergebühren!
-  Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl
-  Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien DGS und für die Qualifikation „Schwerpunkt Schmerztherapie“ wird dieses Seminar mit 4 Kreditstunden bewertet
-  Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg wurden 4 Fortbildungspunkte beantragt.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Fachverbandes Schmerz statt sowie mit folgenden Gesellschaften:

- Deutsche Akademie für Algesiologie - Institut für schmerztherapeutische Fort- und Weiterbildung
- Deutsche Gesellschaft für Algesiologie – Deutsche Gesellschaft für Schmerzforschung und Schmerztherapie e.V.,
- Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Palliativversorgung e. V.
- Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. (DGSS)
- Deutsche Schmerzliga e.V.(DSL)
- Gesellschaft für algesiologische Fortbildung mbH (gaf mbH),
- Gesamtdeutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e.V. (GGMM)
- Institut für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin (IQUISP)
- Verband Deutscher Ärzte für Algesiologie – Berufsverband Deutscher Schmerztherapeuten e. V.